

Im Ausblick auf das Jahr 2021, erwarteten wir zuerst die Rückkehr zur „Feuer-



Waldbrand in Picheldorf

wehr-Normalität“. Wehrversammlungen, Abschnittseischießen, Eishockey und Winterspiele, aus all dem wurde auch 2021 nichts.

Einsätze, Impfkoordination und die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen, bestimmten das erste Halbjahr.

Zu einem Waldbrand in Picheldorf rückten im März 14 Feuerwehren und die Flugstaffel aus und konnten Schlimmeres verhindern.

Glück hatten Kameraden, welche sich vor einer Feuerwalze gerade noch retten konnten.

Mit dieser Erfahrung konnten wir auch in Nordmazedonien, beim ersten realen KHD Waldbrandeinsatz International, erfolgreich mitarbeiten.

Neben mir als Teamleader der „Gruppe Zwei“ konnten aus unserem Abschnitt viele Kameradinnen und Kameraden internationale Erfahrungen sammeln.

Zuvor war am Namenstag unseres heiligen Schutzpatrons ein Großbrand einer Kleingartenanlage in Bruck ausge-



Grundausbildung

brochen. Nur durch das schnelle Eingreifen und umgehende Nachalarmieren aller benachbarten Feuerwehren konnte ein noch weiteres Übergreifen verhindert werden.

Die Grundausbildung wurde pandemiebedingt in unserem Abschnitt mit einer beachtlichen Anzahl an Teilnehmern in „Live-Theorieabenden“ via Internet in die Schulungssäle der einzelnen Feuerwehren übertragen. An dieser Stelle bedanke ich mich beim gesamten Team für die großartigen Ideen.



Gartenanlagenbrand in Bruck an der Mur

Gratulieren darf ich allen Kameradinnen und Kameraden, welche trotz der schwierigen Zeit bei Ausbildungen, Leistungsbewer-



ben oder Prüfungen Erfolge erzielen konnten.

Der Wissenstest bei der FF Picheldorf war der Höhepunkt für unsere Jugendlichen im Berichtsjahr 2021.

Trotz der Corona Krise wurden von meinem Abschnitt rund 300 Einsätze durch die fünf Feuerwehren erfolgreich und effizient abgewickelt.

Das „Niederfahren des Rüsthausbetriebes und Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft“ wurde in Abstimmung mit den Feuer-

wehren im Abschnitt Bruck in gleicher Weise ausgeführt.

Es war dennoch eine große Herausforderung, Informationen und oft wechselnde Verhaltensregeln an die Mannschaft weiterzugeben.

Ich wünsche mir jene Normalität für unsere Jugend zurück, welche wir als „Feuerwehrfamilie und Kameradschaftspflege“ kannten.

Bei einer gut vorbereiteten Abschnitts-Veranstaltung konnten wir die verdienten Auszeichnungen der letzten beiden Jahre an unsere verdienten Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrabschnitt übergeben.

Viele unbezahlbare Stunden habt ihr ALLE gemeinsam - trotz dieser Krise - für Einsätze, Ausbildung und sonsti-

ge Aktivitäten aufgewendet.

Nur dadurch konnte der Feuerwehrdienstbetrieb im Berichtsjahr aufrechterhalten werden.



Grundausbildung

Ich freue mich auf zukünftige, gemeinsame Stunden bei kommenden Veranstaltungen, Ausbildungseinheiten und sonstigen Ereignissen!

Abschließend wünsche ich Euch alles Gute, viel Gesundheit für die Zukunft und ein kräftiges „GUT HEIL“.



Waldbrand in Picheldorf